

In die Aufbereitung der Daten mit Normdaten waren sowohl der Bearbeiter (Daniel Berger) als auch eine Hilfskraft (Sanja Gehrken) stark involviert. Daneben konnten fünf weitere pdf-Dokumente von älteren Publikationen des Papsturkundenwerkes (auf OCR-Basis, erstellt im Projekt „Schrift und Zeichen“) zugänglich gemacht werden. Zudem wurden erste Bilder aus der Göttinger Fotosammlung (zur Diözese Burgos) als Digitalisate eingebunden. Weitere, bereits vorliegende Retrodigitalisate werden schrittweise mit den hinzukommenden Regesten ergänzt.

Im Februar 2015 wurde von Thorsten Schlauwitz auf der Erlanger Tagung „Papstgeschichte des hohen Mittelalters: digitale und hilfswissenschaftliche Zugangsweisen zu einer Kulturgeschichte Europas“ (Projekt „Schrift und Zeichen“) ein Vortrag zur päpstlichen Kanzlei gehalten, der auf den Beständen des Göttinger Papsturkundenwerkes und den Ergebnissen des Projektes „Schrift und Zeichen“ fußte. Die Sammelbände früherer Tagungen des Projektes unter den Titeln „Automatische Handschriftenerkennung und historische Dokumentenanalyse“ (betreut von Viktoria Trenkle) und „Papsturkundenforschung zwischen internationaler Vernetzung und Digitalisierung – Neue Zugangsweisen zur europäischen Schriftgeschichte“ (betreut von Benedikt Hotz und Benjamin Schönfeld) sind online (<http://rep.adw-goe.de/handle/11858/59>) erschienen.

Im Rahmen der Digitalisierung wurden außerdem bestehende Kontakte intensiviert und neue Kooperationen geschlossen. So wurde mit dem DHI Paris vereinbart, daß die dort geplante Retrodigitalisierung der Regestenbände der „Papsturkunden in Frankreich“ den *Regesta Pontificum Romanorum online* zu Gute kommen wird. Zudem war ein von Peter Landau und Gisela Drossbach eingereichter Antrag zu den „Regesta decretalium“ erfolgreich, an dem auch das Göttinger Papsturkundenwerk beteiligt ist: Die letztendliche Präsentation wird auf der Seite der *Regesta Pontificum Romanorum online* erfolgen, die Datenbank wird hierfür entsprechend erweitert.

17. Verschiedenes

Die Bibliotheksbestände der Göttinger Arbeitsstelle sind durch den Nachlaß des im vergangenen Jahr verstorbenen Jürgen Simon stark angewachsen.

Am 25. und 26. November 2015 stellten Herr Herbers und Herr Berger das Gesamtprojekt sowie den jüngst erschienenen Regestenband zur Diözese Palencia auf zwei von der Universität Valladolid organisierten Veranstaltungen in Palencia und Valladolid vor.

Erlangen, im Januar 2016

Der Sekretär
Klaus HERBERS